

Medieninformation

047/2022

Polizeidirektion Dresden

Ihre AnsprechpartnerThomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)**Durchwahl**

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.deDresden,
21. Januar 2022

Landeshauptstadt Dresden

Dresdner Polizei bereitet Einsatz vor

Seit Tagen wird in Telegram-Gruppen sachsenweit zu einem sogenannten Spaziergang am Samstagnachmittag in Dresden aufgerufen. Vor diesem Hintergrund hat die Landeshauptstadt Dresden zwischenzeitlich eine Allgemeinverfügung erlassen. Die Polizeidirektion Dresden bereitet dahingehend einen Einsatz vor.

In ihrer Gefahrenprognose geht die Polizeidirektion Dresden von mehreren tausend Menschen aus, die dem Aufruf folgen werden. Darunter werden auch einige hundert Gewaltbereite und Extremisten erwartet.

Die Dresdner Polizei sieht ihren Einsatzschwerpunkt im Schutz aller beschiedenen Versammlungen. Gegenüber offenkundig Gewaltbereiten und Extremisten gilt eine niedrige Einschreitschwelle. Darüber hinaus werden sich die Einsatzkräfte auf folgende Aufgaben konzentrieren:

- Durchsetzung der Allgemeinverfügung
- Trennung gegensätzlicher Lager
- Verhinderung eines großen, zentralen Aufzuges
- Schutz des Sächsischen Landtages

Bei ihrem Polizeieinsatz wird die Dresdner Polizei von der sächsischen Bereitschaftspolizei sowie Berliner Polizisten unterstützt. Mit Blick auf die Einsatzmaßnahmen muss mit – auch kurzfristigen – Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

Zudem hält die Polizei erneut Interventionskräfte zum Schutz von Medienvertretern vor. Ein Team ist im Einsatzraum präsent oder kann unter der Rufnummer (0351) 483 22 11 anfordert werden. (tg)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse